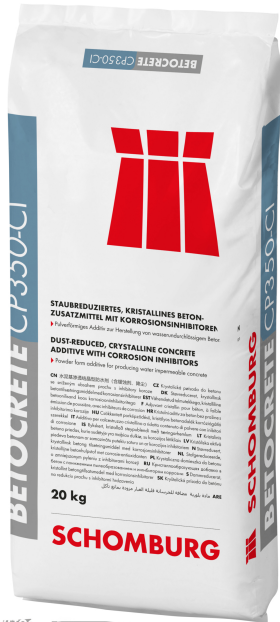


BETOCRETE®-CP350-CI

Betonzusatzmittel mit kristalliner Wirkweise und Korrosionsinhibitor



Artikelnummer	Inhalt	ME	Verpackung	Farbe
206456001	20	KG	Sack	grau
206456002	3	KG	Beutel (wasserlöslich)	grau

Produkteigenschaften

- Pulver
- Aktivierung und Beschleunigung der Rissheilungsfähigkeit im Beton
- korrosionsinhibitorische Wirkweise
- verbessert Frost- und Tausalzbeständigkeit
- verminderte Chloridionenmigration
- Trinkwassereignung nach DVGW-Arbeitsblatt W-347 und W-270

Vorteile

- mögliche Rissheilung von Oberflächen und durchgehenden Rissen bis 0,4mm (auslaufend bis 0,5mm) möglich
- Minimierung der Wartungs- und Instandhaltungskosten des Betons
- Verminderung der kapillaren Absorption
- geringerer Wassereintrag bedeutet geringerer Eintrag betonschädigender Substanzen
- Erhöhung Dauerhaftigkeit Betonbauteil

BETOCRETE®-CP350-CI

Einsatzgebiete

- zur integralen kristallinen Abdichtung von Betonbauteilen im erdberührten Bereich
- für Fundamente und wasserdichte Betonbauteile
- für Wirtschafts-, Gewerbe-, Sportstätten und Wohnungsbau
- für Infrastruktur, Wasser- und Abwasserbauwerke
- für Ortbeton, Betonfertigteile und Spritzbeton
- in der Expositionsklasse XS zeigt das BETOCRETE-CL210-WP die höchste Wirksamkeit

Technische Daten

Materialeigenschaften

Schüttdichte	ca. 1,12 cm ³
--------------	--------------------------

Anmischen

Mischzeit	ca. 45 Sekunden
Mischzeit, Fahrmischer (Transportbeton)	ca. 1 Minuten pro m ³

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur	min. 5 °C
empfohlene Dosierung im Bezug auf Zement	ca. 0,75 - 1,25 Gewichts-%

Materialverbrauch

Verbrauch nach Einsatzgebiet

Folgende Dosierhöhen haben sich bewährt:

w/z-Wert	Dosierhöhe
< 0,4	0,75 % bez. auf CEM
> 0,4-0,5	0,80 % bez. auf CEM
> 0,5-0,55	0,95 % bez. auf CEM

Die max. Dosierhöhe von 1,25% bez. auf CEM nicht überschreiten.
Bei Zementgehalten $\geq 400 \text{ kg/m}^3$ reicht eine Dosierhöhe von $3,50 \text{ kg/m}^3$.

Mindestzementgehalt im BETOCRETE-Beton

Anforderung an den Beton		
Mindestzementgehalt in kg/m ³	CEM I	270
	CEM II	290
	CEM III/A	380
Mindestmengen Bindemittel/Gemische in kg/m ³	Portlandzement	270
	Portlandzemente mit $\leq 35\%$ eingemischtem Hüttensand, Flugasche oder Puzzolanen	290
	Portlandzemente mit $\leq 50\%$ eingemischtem Hüttensand	380
Maximale Zugaben zum Bindemittel in kg/m ³	Hüttensand	100
	Flugasche	80

Anwendung

Dosierung im Betonwerk

1. BETOCRETE®-CP350-CI ist auf die Gesteinskörnungen zu dosieren und mindestens 30 Sekunden vor Zugabe von Wasser und Zement mischen.
2. Anschließend mindestens ca. 45 Sekunden bis zur Gebrauchstauglichkeit fertig mischen.

BETOCRETE®-CP350-CI

Dosierung im Fahrnischer

1. BETOCRETE®-CP350-CI wird direkt in die Mischtrommel des Fahrzeuges dosiert.
2. Die Nachmischzeit muss ca. 1 Minuten pro m³ Trommelinhalt (min. jedoch 5 Minuten) betragen.

Lagerbedingungen

Lagerung

Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung. Mind. 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

Entsorgung

Produktreste können nach Abfallschlüssel AWV 17 01 07 entsorgt werden.

Hinweise

- BETOCRETE®-CP350-CI modifizierte Betone können, je nach Zusammensetzung, an der Oberfläche Kristalle aufweisen.
- Über Vorversuche ist die Eignung / Funktionsfähigkeit von BETOCRETE®-CP350-CI in der konkreten Betonrezeptur nachzuweisen.
- Braunkohleflugasche ist nur bedingt geeignet.
- Die Verwendung von CEM III/B&C Zementen ist ausgeschlossen.
- Die vom Planer/Ingenieur/Statiker vorgegebenen Rissweitenbeschränkungen müssen unter allen Umständen eingehalten werden. Anderslautende Auslegungen sind nach entsprechender Verifizierung und Eignung nachzuweisen!
- Betone mit BETOCRETE®-CP350-CI müssen entsprechend den aktuell gültigen Normen hergestellt, verarbeitet und nachbehandelt werden.
- In seltenen Fällen kann BETOCRETE®-CP350-CI das Erstarrungsverhalten des Betons beeinflussen. Als systemkompatibles Produkt steht RUXOLITH-T5 (VZ) zum Aussteuern des Betons zur Verfügung.
- Ausgenommen sind Betone der Expositionsklasse XA3 gemäß DIN EN 206-1/DIN 1045-2.
- Bewegungen im Betonbauteil, z.B. durch Verkehrslasten oder Temperaturunterschiede, können kristallin geschlossene Risse wieder aufbrechen.

GISCODE: BZM40

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfallsind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.